



## Der Bundeshaushalt im Überblick

### Gesamtergebnis der Voranschlagsvergleichsrechnung

Die Ausgaben des Bundes lagen 2011 mit 67,814 Mrd. EUR um 527 Mill. EUR (+ 0,8 %) über jenen im Jahr 2010 (67,287 Mrd. EUR). Gleichzeitig waren auch die Einnahmen mit 63,452 Mrd. EUR um 4,018 Mrd. EUR höher als im Vorjahr (+ 6,8 %). Das Defizit betrug 4,362 Mrd. EUR und war um 3,491 Mrd. EUR geringer als im Jahr 2010 (- 7,853 Mrd. EUR) und um 3,260 Mrd. EUR geringer als im Voranschlag (- 7,622 Mrd. EUR) angenommen.

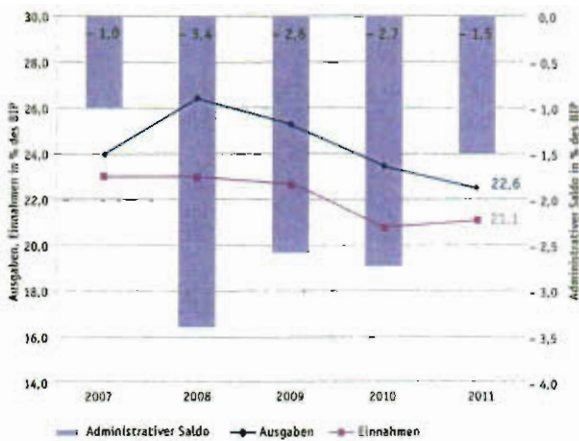
	Veranschlag	Erfolg	Abweichung	
	2011	2011	VA 2011 : Erfolg 2011	
	In Mrd. EUR		in %	
<b>Allgemeiner Haushalt</b>				
Ausgaben	70,162	67,814	- 2,349	- 3,3
Einnahmen	62,540	63,452	+ 0,911	+ 1,5
Saldo (Abgang)	- 7,622	- 4,362	+ 3,260	- 42,8
<b>Ausgleichshaushalt</b>				
Ausgaben	71,606	63,280	- 8,326	- 11,6
Einnahmen	79,227	67,642	- 11,586	- 14,6
Saldo (Überschuss)	7,622	4,362	- 3,260	- 42,8
<b>Gesamthaushalt</b>				
Ausgaben	141,768	131,094	- 10,674	- 7,5
Einnahmen	141,768	131,094	- 10,674	- 7,5
Saldo	-	-	-	-

### Ausgaben- und Einnahmenstruktur (Allgemeiner Haushalt)

Aufgabenbereich	2010	2011	Veränderung 2010/2011
	Mrd. EUR	Mrd. EUR	%
<b>Ausgaben Allgemeiner Haushalt</b>			
<b>Bildungssektor:</b>			
Erziehung und Unterricht	7.188,11	7.503,96	+ 4,4
Forschung und Wissenschaft	4.011,04	4.073,98	+ 1,6
Kunst	496,16	507,02	+ 2,2
Kultur	55,66	56,02	+ 0,7
<b>Sozialsektor:</b>			
Gesundheit	999,35	1.047,24	+ 4,8
Soziale Wohlfahrt	24.799,96	24.073,25	- 2,9
Wohnungsbau	15,52	12,67	- 18,3
<b>Wirtschaftssektor:</b>			
Straßen	41,14	25,30	- 38,5
Sonstiger Verkehr	5.304,61	5.933,10	+ 11,8
Land- und Forstwirtschaft	1.937,24	1.775,64	- 8,3
Energiewirtschaft	510,32	30,39	- 94,0
Industrie und Gewerbe	1.015,28	541,61	- 46,7
Öffentliche Dienstleistungen	613,73	561,63	- 8,5
Private Dienstleistungen	377,57	321,43	- 14,9
<b>Hoheitssektor:</b>			
Landesverteidigung	2.009,05	2.023,61	+ 0,7
Staats- und Rechtssicherheit	2.985,12	3.023,47	+ 1,3
Übrige Hoheitsverwaltung	14.927,00	16.303,20	+ 9,2
<b>Summe Allgemeiner Haushalt</b>	<b>67.287,66</b>	<b>67.813,52</b>	<b>+ 0,8</b>
<b>Einnahmen Allgemeiner Haushalt</b>			
Bildungssektor	129,94	132,88	+ 2,3
Sozialsektor	8.363,62	9.199,98	+ 10,0
Wirtschaftssektor	2.643,83	2.627,23	- 0,6
Hoheitssektor	48.296,75	51.491,75	+ 6,6
<b>Summe Allgemeiner Haushalt</b>	<b>59.434,14</b>	<b>63.451,84</b>	<b>+ 6,8</b>

### Entwicklung des Saldos des Bundes

Die Einnahmenquote betrug 21,1 % und die Ausgabenquote 22,6 % des BIP.



Die Grafik zeigt auf der linken Skala die Ausgaben und Einnahmen in Prozent des BIP für die Jahre 2007 bis 2011. Die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben ergibt den administrativen Saldo, welcher auf der rechten Skala dargestellt ist. Im Jahr 2011 betrug das administrative Defizit 1,5 % des BIP.

### Primärsaldo\* des Bundes

Um die langfristige Nachhaltigkeit der öffentlichen Finanzen sicherzustellen, ist im Allgemeinen ein Primärüberschuss des öffentlichen Haushalts nötig. Im Jahr 2011 war der Primärsaldo des Bundes mit 832 Mill. EUR nach den Defiziten 2009 und 2010 wieder positiv. Das bedeutet, dass der Bund nur den Zinsaufwand, nicht aber die operativen Ausgaben durch Schulden finanzieren musste.

	2010		2011	
	Mrd. EUR	% des BIP	Mrd. EUR	% des BIP
Ausgaben	67,287	23,5	67,814	22,6
Einnahmen	59,434	20,8	63,452	21,1
<b>Saldo des Allgemeinen Haushalts</b>				
Administrativer Saldo	- 7,853	- 2,7	- 4,362	- 1,5
Veränderung der Rücklagen	- 0,943	- 0,3	- 1,611	- 0,5
Zinsaufwand, netto	+ 5,729	+ 2,0	+ 6,805	+ 2,3
<b>Primärsaldo des Bundes</b>	<b>- 3,067</b>	<b>- 1,1</b>	<b>+ 0,832</b>	<b>+ 0,3</b>

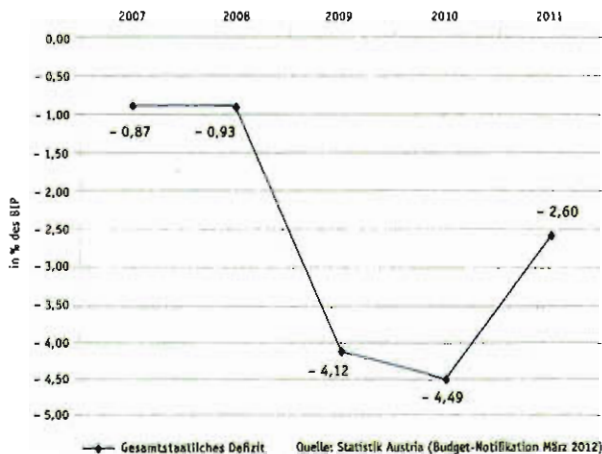
\* Der Primärsaldo errechnet sich aus dem Saldo des Allgemeinen Haushalts bereinigt um die Veränderung der Rücklagen und die Zinsen. Ein positiver Primärsaldo wird als Primärüberschuss definiert. Der Primärsaldo gibt Aufschluss über die Auswirkungen der aktuellen Budgetpolitik auf die zukünftige Entwicklung der öffentlichen Finanzen.

# BRA 2011 im Überblick



## Öffentliches Defizit des Staates

Das öffentliche Defizit des Staates laut ESVG 95 ging von 12,855 Mrd. EUR auf 7,830 Mrd. EUR (- 2,6 % des BIP) zurück; die Verschuldung des Staates stieg um 11,658 Mrd. EUR auf 217,399 Mrd. EUR (72,2 % des BIP).



## Gesamtstaatliche Indikatoren

	2010 in % des BIP	2011 in % des BIP
Maastricht-Defizit	- 4,49	- 2,60
Maastricht-Verschuldung	71,89	72,15
Abgabenquote laut VGR	42,0	41,9

Quelle: Statistik Austria (Budget-Notifikation März 2012)

## Struktur der Finanzschulden

	2010	2011	Veränderung 2010/2011
in Mrd. EUR			
Finanzschulden	185,932	183,371	+ 7,499
+/- Saldo Währungstauschverträge	0,811	0,740	- 0,572
Nettofinanzschulden	186,743	183,811	+ 0,888
- Eigenbesitz des Bundes*	- 9,972	- 10,438	- 0,463
Bereinigte Finanzschulden	176,771	183,376	+ 0,405

\* Eigenbesitz: im Bundesbesitz befindliche Bundesschuldskategorien

## Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im Haushaltsjahr 2011 wuchs das reale BIP um 2,7 % und der Stand an unselbständig aktiv Beschäftigten stieg um 1,9 % an. Die Arbeitslosenquote laut AMS fiel auf 6,7 % bzw. laut Eurostat auf 4,2 %. Der Leistungsbilanzsaldo war weiterhin positiv (2,0 % des BIP). Die Inflationsrate lag bei 3,3 %.

	Gegenüberstellung Wirtschaftskennzahlen	
	2010	2011
BIP-Wachstum real („Sicherung des Wachstumspotentials“)	+ 2,1 %	+ 2,7 %
Inflationsrate („hinreichend stabiler Geldwert“)	+ 1,9 %	+ 3,3 %
Arbeitslosenquote nach AMS	6,9 %	6,7 %
Arbeitslosenquote nach EUROSTAT	4,4 %	4,2 %
Unselbständig aktiv Beschäftigte („hoher Beschäftigtenstand“)	+ 0,8 %	+ 1,9 %
Leistungsbilanzsaldo (im Verhältnis zum BIP) („Wahrung des außenwirtschaftlichen Gleichgewichts“)	+ 3,0 %	+ 2,0 %

Quelle: Statistik Austria (Juli 2012), WIFO (Juni 2012)

## Zinsaufwand für die Finanzschulden

Bezeichnung	Zinsaufwand*		
	2010	2011	Veränderung 2010/2011
in Mrd. EUR			
Zinsaufwand, brutto	7,674	7,665	- 0,009
sonstiger Aufwand	0,072	0,091	+ 0,019
Aufwendungen aus Währungstauschverträgen	2,112	2,027	- 0,085
Summe Ausgaben	9,857	9,782	- 0,075
Zinseinnahmen	0,731	0,546	- 0,184
sonstige Einnahmen	1,281	0,488	- 0,792
Einnahmen aus Währungstauschverträgen	2,117	1,943	- 0,174
Summe Einnahmen	4,128	2,978	- 1,151
Zinsaufwand, netto	5,729	6,805	+ 1,076

\* Im BVA wird der Zinsaufwand nur noch netto veranschlagt

## Verpflichtungen (brutto)

	2010	2011	Veränderung 2010/2011
in Mrd. EUR			
Endbestand	105,882	156,056	+ 50,183

## Stand der Bundeshaftungen

	2010	2011	Veränderung 2010/2011
in Mrd. EUR			
Endbestand	129,130	172,346	+ 43,216